

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 29. April 1986, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet nur der Alpenhauptkamm gebietsweise einige cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst hält die Zufuhr feuchter Luftmassen an. Dies bedeutet örtlich etwas Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 2.300 bis 2.400 m.

Tageserwärmung μ und Regen führen zu einer weiteren Durchweichung der Schneedecke. Auf Verkehrswegen höhergelegener Seitentäler ist mit einer anhaltenden örtlich mäßigen Lawinengefahr zu rechnen.

In den Tourengebieten beschränkt sich eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr auf nordgerichtete, kammahe Steilhänge. Neben diesen Gefahrenstellen ist bei Schitouren auf die spontan abbrechende Naßschneelawinen unterhalb ca. 2.500 m zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR